

KARAMFILNO MOME

Name: „Nelkenmädchen“; vgl. Liedtext (s.u.), der mit den Worten anfängt: „Karamfil nevesto mome“

Herkunft: Pirin

Stil: ruhig, zurückhaltend; eine Pirin-Variante des rhodopischen *Svornato*

Form: gemischte Reihe, V-Fassung

Rhythmus: 9/8: ♩ ♩ ♩ ♩.

Wert:	2	2	2	3
Zählung:	1	2	3	4

Quelle: Belčo STANEV 2011

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE


Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

1. Figur

1	1	↔	R	3 Schritte R beginnend vorwärts in Tanzrichtung nach re ...
	2		L	...
	3		R	...
	4	w, L		federn auf R und Schritt mit L vorwärts (kurz-lang)
2	1		R	4 Schritte R beginnend vorwärts ...
	2		L	...
	3		R	...
	4			L stop ... und in leichtem Plié abstoppen
3	1	←	R	Schritt mit R zurück
	2	↻	L ran	Schritt mit L neben R und zur Mitte wenden
	3	↑	R	Schritt mit R vorwärts zur Mitte
	4		I ran	L ohne Gewicht neben R aufsetzen
4	1	↵	L	Schritt mit L seitlich nach li
	2		R ran	Schritt mit R neben L
	3		L	Schritt mit L seitlich nach li
	4		r ran	R ohne Gewicht neben L aufsetzen

2. Figur

1	1	↑	R	zur Mitte gewandt 3 Schritte + wipp-Schritt (wie 1. Figur) R beginnend zur Mitte ...
	2		L	...
	3		R	...
	4	w, L		...
2	1		R	T. 1 wiederholen ...
	2		L	...
	3		R	...
	4	w, L		...
3-4	1	↓		T. 1 - 2 rückwärts wiederholen ...
5	1	↻	R	auf der Stelle 3 Schritte R beginnend und dabei nach li drehen
	2		L	
	3		R	
	4		I ran	L ohne Gewicht neben R aufsetzen

6	1		L	T. 5 gegengleich wiederholen und dabei nach rechts drehen ...
	2		R	...
	3		L	...
	4		r ran	...

Bei Beginn des Tanzes (= Melodie der 2. Figur als **Vorspiel**) 4 Takte stillstehen, dann T. 5 und 6 der 2. Figur tanzen. ●

Карамфил невесто мори

Карамфил невесто, мори,
вода ми се пие.
- Ако ти се пие, лудо,
пойди па се напий.

Карамфил невесто, мори,
со шепа напий ме.
- Шепа ми е пълна, лудо,
со златни пръстени.

Карамфил невесто, мори,
со усте напий ме.
- Уста ми е пълна, лудо,
со локум шеќери.

Карамфил невесто, мори,
от барде напий ме.
- Барде си е, лудо, море
за твоето усте.

Karamfil nevesto mori

Karamfil nevesto¹, mori,
voda mi se pie.
- Ako ti se pie, ludo²,
pojdi pa se napij.

Karamfil nevesto, mori,
so šepa napij me.
- Šepa mi e pълna, ludo,
so zlatni prъstени.

Karamfil nevesto, mori,
so uste napij me.
- Usta mi e pълna, ludo,
so lokum šekјeri.

Karamfil nevesto, mori,
ot barde napij me.
- Barde si e, ludo, more
za tvoeto uste.

Mädchen Karamfil

Mädchen Karamfil [Nelke],
ich möchte Wasser trinken.
- Wenn du trinken willst, Junge,
Geh und trinke.

Mädchen Karamfil,
gib mir mit der hohlen Hand zu trinken.
- Meine Hand ist voll, Junge,
mit goldenen Ringen.

Mädchen Karamfil,
gib mir mit dem Mund zu trinken.
- Mein Mund ist voll, Junge,
mit Lokum-Süßigkeiten.

Mädchen Karamfil,
Gib mir aus dem Krug zu trinken
- Der Krug ist, Junge, ein Meer
für deinen Mund.

Q.: <http://pesna.org>,

korr. nach der Aufnahme mit Emil Ristozkov (Belčo Stanev CD 9), Red. Herwig Milde.

¹ Ein junger Mann (s.u.) redet ein junges Mädchen (am Brunnen?) an mit den Worten „Karamfil nevesto, mori“. *Karamfil* bedeutet „Nelke“, *nevesta* „Braut“ und *mori* ist eine Anredepartikel für weibliche Personen.

² *ludo*: Kurzform von *ludo mlado* - „wilder Junge“, sehr häufig in bulg. Liedtexten gebrauchter Ausdruck für junge Männer, besonders wenn diese mit jungen Mädchen zusammentreffen. Die Bedeutung des Adjektivs „lud“ (bg. луд) reicht von „wahnsinnig, irrsinnig“ über „verrückt“ bis zu „wild, ausgelassen“. Im gegebenen Kontext - junges Mädchen/junger Bursche - ergibt die Übersetzung „Verrückter“ wenig Sinn. Dennoch kursieren zahllose Übersetzungen mit Ausdrücken wie „Verrückter“ (so auch in der hier genutzten Quelle), „Tollkopf“ oder engl. „madcap“ usw., obwohl die in den Liedern geschilderten Situationen in keiner Weise nahelegen, daß die Mädchen den jeweiligen Jungen für verrückt halten. Es handelt sich vielmehr um eine stereotype Redewendung, mit der *generell alle* jungen Männer (keineswegs lauter Verrückte!) in der Begegnung mit jungen Mädchen bezeichnet werden, und die eher auf den Aspekt „wild“ im Sinne von „ungebunden“, also „ledig“ (!) abhebt. In diesem Verständnis wäre der „ludo mlado“ also einfach ein lediger (heiratsfähiger) junger Mann (vgl. die Anrede *nevesto* - „Braut“). Im Übrigen korrespondiert „ludo“ in diesem Lied mit „mori“ (mak. мори, bulg. мъри), einer ebenso häufig in Liedern gebrauchten (und schwer übersetzbaren) Anrede für Mädchen. Ich schlage also vor, „ludo (mlado)“ mit „Junge“ zu übersetzen.